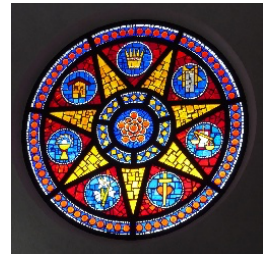




«Wir haben gesehen und können bezeugen, dass der Vater seinen Sohn als Retter der Welt zu uns gesandt hat; und wenn sich jemand zu Jesus als dem Sohn Gottes bekennt, lebt Gott in ihm, und er lebt in Gott». (1. Joh. 4,14-15).

Liebe Meilenstein-Leserin! Lieber Meilenstein-Leser!

Wir erinnern uns an das Geschehen in Blatten im Lötschental. Felsen, Geröll, Schlamm und ein Teil des Gletschers stürzten ins Tal und begruben fast das ganze Dorf unter sich. Der Schuttkegel wurde zum Friedhof von Kirche, Schule, Hotels, Wohnhäusern, Ställen, Weiden, usw. - unvorstellbar aber wahr. (Bild: Rosette Kirche Blatten)



All die Menschen, die Hab und Gut verloren haben, werden die Advents- und Weihnachtszeit nicht in ihrem schmucken Dorf und geschmückten Häusern feiern können. Sie werden trauern, um den Mann der getötet wurde und um ihre Heimat, die unter einer grauen Masse begraben liegt. Denken wir in unseren Gebeten an sie!

Dieses Jahrhundertereignis fordert uns heraus und macht uns bewusst, wie wichtig es ist, dass Jesus Christus in diese Welt, auf diese Erde gekommen ist. ER alleine ist das Heil für Mensch und Schöpfung.

Wir können nicht alle Probleme lösen und wir haben nicht auf alle Fragen Antworten. In Christus aber haben wir den, «der grösser ist als jede Antwort und jede echte oder scheinbare Lösung eines Problems».

(Bernd Bierbaum).

Ja, wir leben in einer Welt der Zerstörung. Krankheiten begleiten uns von Geburt an bis zum Tod. Viele Krankheiten können durch Wunder oder Medizin geheilt werden. Aber letztlich ist unser irdisches Leben dem Tode geweiht. Nicht nur wir, sondern auch die ganze Schöpfung leidet und seufzt mit uns. (Römer 8, 22).

Blatten wird neu aufgebaut werden. Doch diesem Dorf - wie der ganzen Schöpfung - wird es wie Lazarus ergehen, der von Jesus aus dem Grab geholt wurde und doch wieder sterben musste.

Was wäre, wenn da kein Gott wäre, der es gut mit uns meint und will, dass wir heil werden? Was wäre, wenn Jesus Christus an Weihnachten nicht gekommen, an Karfreitag nicht gekreuzigt und an Ostern nicht auferstanden wäre, um uns zu erlösen von Schuld und Tod und um uns zu seinen Geschwistern, zu Töchtern und Söhnen Gottes zu machen?

Advent! Wir erwarten die Wiederkunft von Jesus. Wir werden den Körper der Auferstehung empfangen und eingehen in die Herrlichkeit bei Gott, zusammen mit der neuen Schöpfung, die jetzt noch sehnsüchtig darauf wartet, dass die Kinder Gottes in ihrer ganzen Herrlichkeit sichtbar werden. (Römer 8,19).

Wird es im Himmel auch ein ewiges Blatten geben? Vielleicht kein Dorf aber Menschen aus dem Dorf, die an Jesus glaubten und ihn bezeugten.

Paul Bachmann

Informationen

Sonntag, 2. November 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Agentur C

Die Agentur C ist ein Verein überkonfessioneller Christen, dem das Wort Gottes am Herzen liegt. Sie verbreiten seit 40 Jahren Bibelverse auf den grossen blauen Plakaten in der Schweiz. Ein Mitarbeiter wird uns viel Spannendes erzählen! Herzliche Einladung!

**Ein Mensch sieht,
was vor Augen ist;
Gott aber sieht das Herz.**

Die Bibel

Samstag, 8. November, 11.30 - 13.00 Uhr: Essen für alle!

Ihr seid herzlich eingeladen zu Wienerli im Teig, Salat, Dessert

Aktion Weihnachtspäckli: Sammeltag, Mittwoch, 12. Nov. 14.00–16.00 und 19.00–20.00

Herzlichen Dank im Voraus für alle Päckli, die dieses Jahr bei uns wieder zusammenkommen!

Vier Schweizer Hilfswerke (COM / AVC / HMK / Licht im Osten) sammeln jedes Jahr Weihnachtspäckli und transportieren sie nach Albanien, Bulgarien, Rumänien, Moldawien, Weissrussland, in die Ukraine und in den Kosovo.

Ob die Päckli gut angekommen sind, wird uns am Sonntag, **22. Februar 2026 im EGW Burgdorf** von einem Mitarbeiter berichtet, der bei der Verteilung der Päckli dabei gewesen sein wird.

Veränderung ab Februar 2026:

Veränderungen sind Teil einer Gemeinde.

Als Gemeindeleitung haben wir beschlossen, dass wir ab Februar 2026, immer am ersten Sonntag im Monat, unseren Gottesdienst um 14.00 Uhr feiern werden (nicht wie bisher um 9.30 Uhr).

Grund: Ich, Markus Burkhardt, bin gleichzeitig Pfarrer im EGW in Wangen an der Aare und in Burgdorf. Durch die Veränderung mit Gottesdienst am Nachmittag, ist es mir möglich, zweimal im Monat im Gottesdienst in Burgdorf zu sein. Der Nachmittags-Gottesdienst bietet auch die Chance Menschen einzuladen, die am Sonntagmorgen eher schwer zu bewegen sind, einen Gottesdienst zu besuchen. Markus Burkhardt

Agenda November / Dezember 2025

November

So.	02.	09.30	Gottesdienst mit Agentur C anschliessend Kaffee und Züpfe
Di.	04.	19.00	Gebet
Sa.	08.	11.00 - 13.00	Essen für alle! Wienerli im Teig, Salat, Dessert
So.	09.		Kein Gottesdienst im EGW
Di.	11.	14.00	Bibelgespräch mit Markus Burkhardt
Mi.	12.	14 - 16.00 und 19. - 20.00	Sammeltag Aktion Weihnachtspäckli
Sa.	15.	09. - 11.00	Stadtgebet in der Pfimi
So.	16.	09.30	Gottesdienst mit Thomas Gerber u. EGW-Tourenwochen-Treffen anschliessend Kaffee und Züpfe / Mittagessen mit Anmeldung
Di.	18.	19.00	Gebet
So.	23.	09.30	Gottesdienst mit Heidi Hofmann / Chor EGW Rüegsauschachen anschliessend Kaffee und Züpfe
Di.	25.	19.00	Gebet
Do.	27.	18.00 /19.00	Gebets- und Strasseneinsatz mit Marco Fuoli
So.	30.	09.30	1. Advent: Gottesdienst / Abendmahl mit Markus Burkhardt anschliessend Kaffee und Züpfe

Herzliche Einladung
Essen für alle!



Menü Wienerli im Teig, Salate, Dessert
Ort Evangelisches Gemeinschaftswerk
EGW Pfisterngasse 25, 3400 Burgdorf
Datum Samstag, **08. November 2025**
Zeit 11.30 - 13.00 Uhr
Anmeldung Nicht notwendig
Erlös Die freiwilligen Spenden sind bestimmt
für die Arbeit des Evangelischen
Gemeinschaftswerks Burgdorf.

Dezember

Mo.	01.	09.00	putzen
Di.	02.	19.00	Gebet
So.	07.	09.30	2. Advent: Gottesdienst mit Paul Bachmann anschliessend Kaffee und Züpfe
Di.	09.	19.00	Gebet
Sa.	13.	09. - 11.00	Stadtgebet in der Pfimi, 2. OG, ab 16.00 Kaffee und Kuchen
So.	14.		Kein Gottesdienst im EGW
Di.	16.	14.00	Bibelgespräch mit Maja Reichenbach
So.	21.	09.30	4. Advent: Gottesdienst mit Markus Burkhardt anschliessend Kaffee und Züpfe
So.	25.	09.30	Weihnachts-Gottesdienst / Abendmahl mit Barbara Ingold anschliessend Kaffee und Züpfe
So.	28.		Kein Gottesdienst im EGW